

Besonderheiten der Luzerne

- Höchste TS-Erträge mit bis zu 130 dt/ha
- Höchste Proteinerträge mit 2`500 kg/ha und Jahr
- Verdaulichkeit besser als bei Gräser
- Höhere Strukturwerte als bei Gräser
- Trockenheitsresistenteste Futterpflanze -> Wurzeln können eine Tiefe von über 4 m erreichen



Anbau und Nutzung der Luzerne

- Reinsaat oder Mischung möglich
- Grundsätzlich werden zwei Strategien bei der Nutzung verfolgt:
 - Strategie 1:** max. 3-4 x mähen → hohe Erträge, Wiese hat 3 Hauptnutzungsjahre
 - Strategie 2:** bis zu 5 x mähen → hohe Nährwerte, Wiese kann aber nur in 2 Hauptnutzungsjahren bewirtschaftet werden



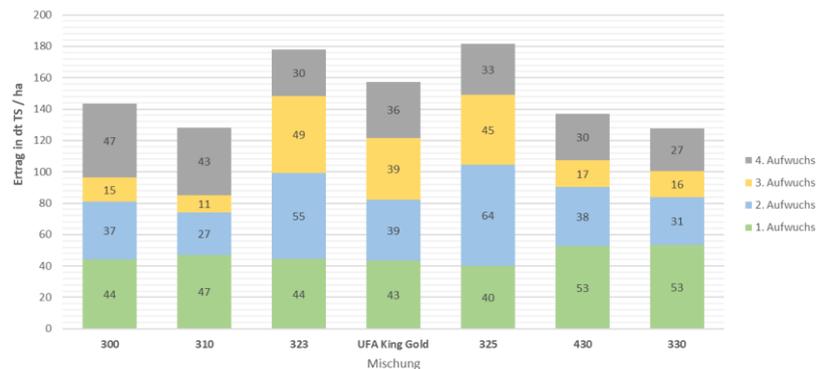
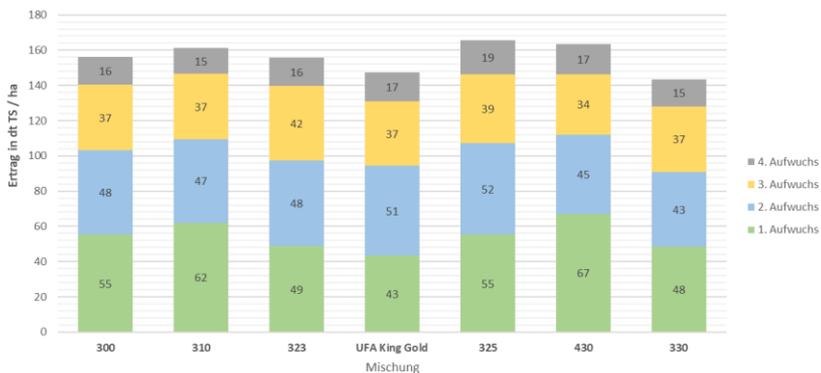
Trockenheitsresistente Mischungen im Stresstest

2021: sehr nass

2022: sehr trocken

Bruttoerträge:

Bruttoerträge:



NEL und RP-Gehalte:

NEL und RP-Gehalte:

